

Modellvorhaben „Klimagerechter Städtebau“

Projektskizze

1. Anlass

Die Anpassung an die schon jetzt unvermeidlichen Folgen des Klimawandels wird für die künftige Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger ausschlaggebend sein. Die Erarbeitung von ortsangepassten Planungsgrundlagen und Leitlinien ist für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung unerlässlich.

2. Bestandsaufnahme und Bewertung

Grundlage ist eine möglichst detaillierte Erfassung der klimatischen Bedingungen und Abhängigkeiten innerhalb des Stadtgebiets anhand klimarelevanter Schutzgüter, wie Boden, Wasser, Luft, Landschaft und Artenvielfalt. Dies soll auf der Grundlage der vorliegenden Klimaanalyse in Form einer Klimafunktionskarte erfolgen.

3. Modellberechnungen

Anhand des neuen Baugebiets „Friedrichshofen – Dachsberg“ und des neuen Stadtviertels „INquartier“ auf dem ehemaligen Areal von Rieter und Bäumlner werden Szenarien unterschiedlicher Bebauung und Nachverdichtungsszenarien betrachtet und für die Erarbeitung eines Konzepts für klimaangepasste Stadtplanung ausgewertet.

4. Stadtklimakonzept

Auf Grundlage der Bestandsaufnahme und der repräsentativen Modellberechnungen wird unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ein Stadtklimakonzept mit Planungshinweiskarte und einem Maßnahmenkatalog erarbeitet, das durch Stadtratsbeschluss als Leitlinie für die Stadtentwicklung beschlossen wird. Das Stadtklimakonzept findet Berücksichtigung in der verbindlichen Bauleitplanung und bei der Fortschreibung des Landschaftsplans.

5. Interdisziplinarität

Als kreisfreie Stadt hat Ingolstadt beste Voraussetzungen dieses Projekt mit einem interdisziplinär besetzten Team aus Stadtplaner*innen, Grünplaner*innen, Landschaftsplaner*innen, Verkehrsplaner*innen und anderen relevanten Expert*innen sowie dem Umweltamt erfolgreich durchzuführen.

Umweltmeteorologisches Fachwissen von Fachbüros und notwendige Softwarelösungen werden zugekauft.

6. Kostenaufstellung und Zeitplan

Erarbeitung einer Klimafunktionskarte und einer Planungshinweiskarte für das gesamte Stadtgebiet auf Basis der vorliegenden Klimaanalyse	30.000 Euro	9/2020 -1/2021
Testplanung und Modellierung Ist-Situation und Planfall Baugebiet Friedrichshofen – Dachsberg	15.000 Euro	1-3/2021
Testplanung und Modellierung Ist-Situation und Planfall Baugebiet „INquartier“ auf dem ehem. Rieter-Areal	15.000 Euro	2-4/2021
Durchführung begleitender Bürgerinformation und Beteiligungsveranstaltungen	10.000 Euro	1/2021-12/2021
Fachliche Begleitung des Prozesses durch unabhängigen Umweltmeteorologen	10.000 Euro	9/2020-12/2021
Aufbereitung der Ergebnisse durch Erarbeitung eines Konzepts für klimaangepasste Stadtplanung und zur Einarbeitung in den fortzuschreibenden Landschaftsplan: Beratungskosten Fachbüro	30.000 Euro	4/2021-3/2022
Summe	110.000 Euro	ca. 1 ½ Jahre

7. Finanzierung

Haushaltsstelle beim Referat VIII:

Klimaschutz, Umsetzung Energiewende, 0.500100.600300.0

2020 20.000 Euro

2021 70.000 Euro

2022 20.000 Euro

Angestrebter Fördersatz im Förderprogramm „Klimagerechter Städtebau“: 60%